

Marktberichte.

Berlin, 3. Juli. [Grundbesitz und Hypotheken. Bericht von Heinrich Fränkel, Friedrichstrasse 104a.] Die geschäftliche Bewegung am Immobilien-Markt bleibt ziemlich angetrieben und würde zu flotteren Umsätzen führen, wenn nur mehr Entgegenkommen auf Seiten der Verkäufer sich erreichen liesse. Es ist nicht zu leugnen, dass manches in einer früheren Speculations-Epoche theurer erworbenes und seither festgehaltenes Object durch die günstige Conjunction der letzten Zeit ohne Verlust für den bisherigen Inhaber endlich in anderen Besitz geleitet werden konnte. — Noch Viele aber, welche die hohen ihnen einst gemachten Preisofferten damals abgelehnt und jetzt wieder dieselben Preise zu erreichen hoffen, dürfen noch lange vergeblich warten müssen. Die gegenwärtige Kaufkraft basirt nicht ausschliesslich auf der Speculation, eine schnelle Gewinn-Realisation zu erzielen, sie hat vielmehr solidere Grundlagen, bei welchen nur solche Objecte mit concurren können, die in frequenten Verkehrsstrassen liegen und eine angemessene Chance für dauernde Ausnützung gewähren. Hierbei ist aber Vorsicht um so mehr anzurathen, als die Erträge meist auf Ladenmieten basiren, die in den meisten Fällen bereits auf einer geradezu beängstigenden Höhe angelangt sind. — In Villen haben in verfloßener Woche wieder einige Umsätze stattgefunden. Dagegen war das Geschäft in einzelnen Bauparzellen abgeschwächt, nachdem die Banthätigkeit überall z. Z. vollauf engagirt erscheint. — Im Grosshandel mit Terrain herrscht dauernd lebhaftere Bewegung und gute Meinung für die fernere Entwicklung des Berliner Strassennetzes und seiner Anschlüsse an die Vororte. — Am Hypothekenmarkt sind zum Quartalswechsel nur noch wenige nennenswerthe Abschlüsse vollzogen worden. — Einige kleinere Posten, deren Regulirung noch offen geblieben war, konnten zur Behebung des Geschäftes nicht beitragen. Es notiren exquisite erste pupillirische Eintragungen 3 1/4 — 4 1/4 pCt., alles übrige durchschnittlich zwischen 4 — 4 1/2 pCt.; entlegene Strassen 4 1/2 — 5 pCt. Zweite und fernere Stellen nach Qualität 4 1/4 — 4 3/4 — 5 pCt., Amortisations-Hypotheken à 4 1/4 — 4 3/4 pCt. incl. Amortisation, Erststellige Guts-Hypotheken à 4 1/4 bis 4 1/2 pCt. Procent mit und ohne Amortisation. Als verkauft sind zu melden: das Rittergut Brosławitz, Kreis Tarnowitz, das Rittergut Pawlowo nebst Dornowo, Bärenbusch, Schwanau und Miaczynek, Kreis Wongrowitz.

Berlin, 2. Juli. [Producten-Bericht.] Die Berichte von Auswärts lauten im Allgemeinen wenig verändert, nur Amerika meldet um etwa 1 Cent höhere Preise für Weizen und berichtet zugleich über Ernteschäden. Die auf diese Weise begründete Steigerung hat auch auf unseren Markt Einfluss ausgeübt; die Abgeber zeigen sich ziemlich reservirt und es hat sowohl für Weizen wie für Roggen eine kleine Erholung Platz greifen können. Nur Juli-August-Roggen hat unter dem Druck der Kündigungen den gestrigen Preis nur schwach aufrecht erhalten können. Der Effectivhandel war ohne Leben. Gek. 44 000 Centner Weizen, 15 000 Ctr. Roggen. — Hafer loco war bei unveränderten Preisen sehr still, Termine haben gestrige Preise etwa behauptet. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. Gek. 500 Sack. — Rüböl war neuerdings flau und merklich niedriger. — Dagegen hat Spiritus in der Besserung weitere Fortschritte machen können. Die Preise schliessen etwa 20 Pf. höher als gestern. Gek. 1 170 000 Liter. Weizen loco 140 — 168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und Juli-August 145 — 145 1/2 M. bez., September-October 148 1/2 bis 149 M. bez., October-November 150 — 150 1/4 M. bez., November-December

151 1/4 — 151 1/2 M. bez. — Rogger loco 127 — 136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und Juli-August 128 1/4 — 128 1/2 M. bez., September-October 130 — 130 1/2 M. bez., October-November 131 — 131 1/4 M. bez., November-December 131 1/4 — 132 M. bez. — Mais loco 109 — 116 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juli und Juli-August 109 M., September-October 109 Mark bez., October-November 110 1/4 Mark, November-December 111 1/4 Mark bez. — Gerste loco 115 — 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 — 162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreuss. 128 — 135 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 133 — 144 Mark, schlesischer und böhmischer 133 — 144 Mark, feiner schles. und böhm. 147 — 155 M. ab Bahn bez., Juli-August 123 M., September-October 121 — 121 1/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 138 bis 145 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,50 Mark, Nr. 0: 20,50 bis 19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,15 M., Nr. 0 und 1: 18,00 — 17,50 Mark, Juli, Juli-August August-September und Septbr.-October 17,75 Mark bez., November-December 17,85 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42 M., Juli 42,2 M., September-October 42,2 — 42,1 M. bez., October-November 42,3 M. bez. Spiritus loco ohne Fass 37,4 M. bez., Juli 37,2 — 37,4 Mark bez., Juli-August 37,2 — 37,4 Mark bez., August-September 37,8 — 38 Mark bez., September-October 38,3 — 38,6 M. bez., October-November 38,5 bis 38,7 M. bez., November-December 38,8 — 39 M. bez. Kartoffelmehl loco 17,00 M., Juli 17,00 M., Juli-August 17,00 M., September-October 17,00 M. Br. Kartoffelstärke, trockene, loco 16,90 M., Juli 16,90 Mark, Juli-Aug. 16,90 M., September-October 17,00 M. Br. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 145 1/2 M. pro 1000 Kilo, für Roggen auf 128 1/2 M. pro 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,70 Mark pro 100 Kilo, für Spiritus auf 37,3 Mark pro 100 Liter-Procent.

Berlin, 2. Juli. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagmarkt standen zum Verkauf: 648 Rinder, 417 Schweine, 846 Kälber und 3904 Hammel. Es wurden ca. 60 Stück Rinder zu Preisen des letzten Montagmarkts verkauft. — Der Schweine-Handel verlief bei gleichfalls unveränderten Preisen so schleppend wie am Montag und hinterliess einigen Ueberstand. — Der Kälbermarkt zeigte ruhige Tendenz. Ia 40 48 Pf., IIa 28 — 38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — In Hammeln fand kein Umsatz statt.

Hamburg, 2. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juli-August 23 1/2 Br. 23 1/4 Gd., August-September 24 1/2 Br., 24 1/4 Gd., September-October 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., October-November 26 Br., 25 5/8 Gd., November-December 26 Br., 25 5/8 Gd.

Dresden, 2. Juli. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Bewölkt. Stimmung: Etwas fester. Weizen pro 1000 Kilo netto weiss, inländisch 165 bis 172 Mark, weiss, fremder 170 — 183 M., braun, deutscher 160 — 166 M., braun, fremder 166 bis 186 Mark, braun, englischer 156 — 162 Mark. — Roggen pro 1000 Kilo netto sächsischer 138 — 141 M., russischer 130 — 140 M., fremder 140 — 142 M., Galizier — M. Gerste pro 1000 Kilo netto sächsische 135 bis 150 M., böhm. und mähr. 155 — 165 M., Futtergerste 115 — 125 M., Hafer pro 1000 Kilo netto sächsischer 140 — 145 M., russischer 130 bis 135 M., böhm. 140 — 146 M.

Gross-Glogau, 1. Juni. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Der heutige Landmarkt war schwach befahren. Zu unveränderten Preisen ist zu notiren: Gelbweizen 15 — 15,60 M., Roggen 13 — 13,30 M., Gerste 12 — 13 M., Hafer 14 — 14,40 M. Alles pro 100 Kilo.

Breslau, 3. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen etwas fester, bei schwachem Angebot Preise preishaltend.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,50 bis 15,80 — 16,10 Mark, gelber 15,20 — 15,50 — 15,80 Mark, feinste Sorte aber Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilo 13,30 bis 13,50 — 13,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00 — 11,80 Mark, weisse 13,00 — 13,80 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogramm 13,40 — 13,80 — 14,20 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilo 12,50 — 12,80 — 13,00 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 12,70 — 13,70 — 15,80 Mark.

Victoria 13,00 — 14,00 — 16,00 Mark.

Leinöl preishaltend, per 100 Kilogramm 16,50 — 17,00 — 18,00 Mark.

Lupinen schwach angeboten, p. 100 Kilogr. gelbs 11,00 — 12,00 bis 12,70 Mk., blaue 10,70 — 11,20 — 12,00 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,00 — 13,50 — 14,50 M. Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilo 5,80 — 6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilo 9,10 — 9,30 M., fremde 8,10 — 8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,50 — 23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25 — 20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25 — 8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,00 — 4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 31,00 — 34,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

	July 2. 3.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 20°,4	+ 16°,2	+ 15°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	753,0	753,2	753,8
Dunstdruck (mm)	6,3	9,0	9,8
Dunstsättigung (pCt.)	35	65	76
Wind	N. 2.	NW. 1.	NW. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oeder			+ 17,3

Breslau. Wasserstand.
2. Juli. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. 1 m 2 cm.
3. Juli. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 86 cm.

Mittelgrosse Krebse.
Das Schock 6 — 7 Mark.
Alte Taschenstrasse Nr. 20, III. [422]

Courszettel der Berliner Börse vom 2. Juli 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours	1. Juli
100 Reichsmark	16,20	16,20
100 Reichsmark	16,20	16,20
100 Reichsmark	16,20	16,20
100 Reichsmark	16,20	16,20

Deutsche Fonds.

	Cours	1. Juli
Deutsche Reichs-Anleihe	106,30	106,30
Preuss. Consols	106,60	106,60
dt. dt. 100 Fl.	106,60	106,60
Oesterr. Silb.-Coup. (einschl. Berlin)	161,25	161,25
Oesterr. 100 L.	198,30	198,30
Russ. Zolnnoten	923,25	923,25

Deutsche Hypothekencertifikate.

	Cours	1. Juli
Deutsche Reichs-Anleihe	106,30	106,30
Preuss. Consols	106,60	106,60
dt. dt. 100 Fl.	106,60	106,60
Oesterr. Silb.-Coup. (einschl. Berlin)	161,25	161,25
Oesterr. 100 L.	198,30	198,30
Russ. Zolnnoten	923,25	923,25

Ansländische Fonds.

	Cours	1. Juli
Egypter	72,40	72,40
Attamensche Rente	94,40	94,40
Oesterr. Goldrente	84,50	84,50
dt. Papierrente	68,10	68,10
dt. Silberrente	69,50	69,50
Poln. Pfandbriefe	62,75	62,75
dt. Liquidat.-Pfandbr.	67,40	67,40
Rumänische Staats-Anl.	107,00	107,00
dt. Anl. v. 1880	107,00	107,00
dt. Amortis. Rente	102,60	102,60
dt. Eisenb.-Oblig.	102,60	102,60
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	95,50	95,50
dt. dt. v. 1873	95,50	95,50
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 126)	87,70	87,70
dt. dt. v. 1883	114,00	114,00
dt. dt. v. 1884	100,00	100,00
Russ. Gladr. v. 1884 steuerpf.	86,60	86,60
dt. Orient-Anl. I.	61,50	61,50
dt. dt. III.	61,50	61,50
dt. Nicolai-Oblig.	91,20	91,20
dt. Stieglitz & Anl.	95,50	95,50
dt. Bodener-Pf.	98,50	98,50
dt. Centr.-Pf. Ser. I.	97,00	97,00
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	93,80	93,80
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	104,50	104,50
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	15,20	15,20
Türkische Tabaks-Actien	—	—
Ungar. Goldrente	85,40	85,40
dt. dt. kleine	86,20	86,20
dt. dt. Invest.-Anl.	103,25	103,25
dt. dt. Papierrente	76,75	76,75

Zf. Zins-Term.

	Cours	1. Juli
Ungar. sc. Eisenb.-Anl.	106,30	106,30
Serb. amort. Rente	81,50	81,50
dt. Eisenb.-Hypoth. Obl.	82,00	82,00
dt. dt. Litt. B.	80,00	80,00

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Cours	1. Juli
Bad. Fränk.-Anleihe von 1867	138,16	138,16
Bayer. Prämien-Anleihe	135,50	135,50
Barletta 100 Lire-Loose	31,50	31,50
Braunsch. 20 Thlr.-Loose	95,50	95,50
Bukarester Loose	41,00	41,00
Cöln-Mindener Präm.-Anl. S.	120,50	120,50
Dessauer St.-Präm.-Anl.	50,00	50,00
dt. dt. 100 Thlr.-Loose	107,50	107,50
Goth. Grundr.-Präm.-Pfdb.	104,90	104,90
Hamburg. dt. dt. 50 Thlr.-Loose	299,00	299,00
Kurbessische 40 Thlr.-Loose	187,30	187,30
Lübecker 50 Thlr.-Loose	123,30	123,30
Meining. Prämien-Pfdb.	24,50	24,50
dt. 7 Fl.-Loose	17,25	17,25
Mailänder 10 Lire-Loose	298,10	298,10
Oesterr. (Credit) v. 1858	118,80	118,80
dt. Loose v. 1880	286,50	286,50
dt. dt. v. 1884	166,80	166,80
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	142,10	142,10
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1865	59,10	59,10
Russ. Präm.-Anl. v. 1884	150,00	150,00
dt. dt. v. 1886	139,50	139,50
Türkische 400 Fr.-Loose	32,50	32,50
Ungarische Loose	219,70	219,70

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Cours	1. Juli
Berlin-Dresden	66,10	66,10
Breslau-Warschau	68,10	68,10
Marburg-Milawka	109,30	109,30
Nordhausen-Erf.	110,90	110,90
Oberlaus. (Klf. Fl.)	54,50	54,50
Ostpr. Südbahn	119,50	119,50
Saalbahn-Ges.	94,10	94,10
Weimar-Gera	90,70	90,70

Zf. Zins-Term.

	Cours	1. Juli
Breslau-Warschau	102,50	102,50
Cöln-Minden (3 1/2 % gr.) IV.	102,75	102,75
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	102,50	102,50
Magd.-Leipzig Lit. A.	104,25	104,25
Magd.-Leipzig Lit. B.	104,30	104,30
Niedersch.-Mark. I.	102,50	102,50
dt. II. 1871/2 M.	101,75	101,75
dt. Obl. I. u. II.	102,00	102,00
dt. III.	104,00	104,00
Oberschl. A.	102,25	102,25
dt. B.	102,25	102,25
dt. C. u. D.	102,25	102,25
dt. (gr.) E.	100,90	100,90
dt. (3 1/2 % gr.) F.	102,70	102,70
dt. G.	102,70	102,70
dt. (4 % gr.) H.	102,70	102,70
dt. 1873	102,70	102,70
dt. 1874	102,70	102,70
dt. Em. v. 1879	108,50	108,50
dt. 1880	102,50	102,50
dt. Brieg-Neisse	102,50	102,50
dt. Niederschl.-Weig.	102,50	102,50
dt. Starg.-Posen I.	101,00	101,00
dt. dt. II.	101,00	101,00
Oels-Gnesen	102,50	102,50
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	102,50	102,50
dt. dt. Serie II.	102,50	102,50
Rheinische III. v. 58 u. 60	102,50	102,50

Ausländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen.

	Cours	1. Juli
Gotthard I.	66,30	66,30
Dux-Bodenbach I.	67,30	67,30
Elbab-Waldsch. I.	67,30	67,30
Galiz. Carl-Ludwig-Bahn	67,30	67,30
Kaiser-Ferdinand-Nordbahn	67,30	67,30
Kaschau-Oderberg	67,30	67,30
dt. Gold-Prioritäten	67,30	67,30
Kronprinz Rudolf	67,30	67,30
Lemb.-Czernow. 100% Steuer	67,30	67,30
dt. steuerfrei	67,30	67,30
Mährisch-Schlesische I.	67,30	67,30
Oester.-Franz.-Staatsb. alte	67,30	67,30
dt. dt. 1874	67,30	67,30
Oester. Nordwestbahn	67,30	67,30
dt. Lit. B. Elbthalb.	67,30	67,30
Reichenberg-Badmitz	67,30	67,30
Südöster. (Lomb.)	67,30	67,30
dt. dt. Oblig.	67,30	67,30
dt. dt. (Gold)	67,30	67,30
Ungar. Nordostbahn	67,30	67,30
dt. Ostbahn I.	67,30	67,30
dt. II. Staats-Obligat.	67,30	67,30
Charlow-Asov	67,30	67,30
dt. dt. 100 Lstr.	67,30	67,30
Iwangorod-Dombrow	67,30	67,30
Moskau-Bjassan	67,30	67,30
dt. Smolensk	67,30	67,30
Warschau-Terespol	67,30	67,30
Warschau-Wien I. steuerpf.	67,30	67,30
dt. dt.	67,30	67,30
dt. IV. dt.	67,30	67,30
dt. V. dt.	67,30	67,30
dt. VI. dt.	67,30	67,30
Wladikawsk	67,30	67,30
Transkaukasische	67,30	67,30
Russische Südwestbahn	67,30	67,30

Bank-Actien.

	Cours	1. Juli
Aachener Discontobank	116,00	116,00
Berliner Kassenverein	123,00	123,00
dt. Handelsbank	137,50	137,50
Böhm. Bodencreditb.	89,90	89,90
Breslauer Discontob.	101,50	101,50
dt. Wechselbank	137,25	137,25
Darmstädter Bank	125,30	125,30
Deutsche Bank	133,00	133,00
dt. Genossensch.	133,00	133,00
dt. Hypoth. 60%	100,50	100,50
Disconto-Commandit.	205,40	205,40
Dresdener Bank	134,75	134,75
Effecten-Maklerb.	100,10	100,10
Goth.-Grundr. Bank	54,00	54,00
Gth. Gr.-C.-B. 400%	79,25	79,25
Hannoversche Bank	118,00	118,00
Leipziger Credit	171,00	171,00
dt. Disconto	101,40	101,40
Luxemburger Bank	135,50	135,50
Magdeb. Priv.-Bank	116,50	116,50
Meining. Cred.-Bank	94,30	94,30
Mitteldtsch. Creditb.	94,50	94,50
Nationalb. f. Dtschl.	87,75	87,75
Niedersächs. Bank	92,50	92,50
Norddeutsche Bank	148,75	148,75
dt. Grundr.-B.	49,60	49,60

Zf. Zins-Term.

	1884.	1885.	(Zertn)	vom 2.	vom 1.
Oberlausitzer Bank.	6	5 1/2	1/1	101,00	102,00 bz G
Petersb. Discontob.	15 1/2	20 1/2	1/1	183,50	184,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	44,25 bz G
Pos. Provins. Bank.	6 1/2	6 3/4	1/1	118,10	118,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	105,00 bz B	104,90 bz G
dto. Centr.-Bod.400	50 1/2	52 1/2	1/1	136,60 bz G	137,80 G
dto. Hyp.-V.-A. 250	5	5 3/8	1/1	92,50	96,69 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	113,75 bz G	103,79 bz G
dto. Immoth.-Act.-B.	7	6	1/1	106,50 B	116,00 G
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	58,00 bz G	67,75 bz
Reichsbank 4 1/2 0/0.	6 1/2	6 1/4	1/1 1/2	139,50 bz G	139,65 bz
Russ. B. L. ausw. B.	90 1/2	8 1/4	1/1	76,00	77,00 bz
Sächsisch. Bank Bk.	5	5 1/8	1/1	119,80 B	119,80 G
Schles. Bankverein.	2 1/2	2 1/2	1/1	104,00	104,40 bz B
Sprinkbank Wrede.	2 1/2	6 1/4	1/1	91,75 bz	94,00 bz G
Weimarsche Bank.	4	2	1/1	67,75 bz B	67,00 bz G

Industrie-Gesellschaften.					
(Bei den Geschäftsjahr nicht mit dem 31. Decemb.					
schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden					
pro 1883/84. und 1884/85.) c. = convertirt.					
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speziell angegeben.					
Berl. grosse Pfordb.	10 1/2	11	1/1	259,00 bz G	269,50 bz
Berl. Pockbankrol.	4	5	1/1 0	123,60	123,60 bz
Bismarckhütte.	8	8	1/1	104,50 G	104,50 G
Bresl. Act.-B.	2 1/2	3	2/10	c. 90,50 G	c. 90,00 G
dto. Oelfabrik.	8 1/2	9	1/1	61,50 bz G	61,50 G
dto. Strassenb.	6 1/2	6	1/1	132,75 G	132,00 G
dto. W. F. Linke.	5 1/2	5 1/2	1/1	135,75 bz G	136,50 G
Deutsche Bagg.	9	11 1/2	1/1	89,25	80,25 G